



001/2006

03. Januar 2006

Meyer: Bayerns Spielbanken behaupteten sich 2005 in der Casinobranche!

„Rund 1,1 Millionen Besucher konnten 2005 in den Bayerischen Spielbanken begrüßt werden. Dies entspricht der Besucherzahl des Vorjahres. Unsere neun Casinos in Bayern konnten sich damit trotz der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auch im vergangenen Jahr wieder erfolgreich in der Casinobranche behaupten“, lautet das Resümee von **Finanzstaatssekretär Franz Meyer** am Dienstag (03.01.) zum **Abschluss des Geschäftsjahres 2005 der staatlichen Spielbanken in Bayern**.

Die Spielbanken in Bad Füssing, Bad Kissingen, Bad Reichenhall, Bad Kötzing, Bad Wiessee, Bad Steben, Feuchtwangen, Lindau und Garmisch-Partenkirchen erzielten im Geschäftsjahr 2005 zusammen einen Bruttospielertrag, das ist die Summe aller Einzahlungen abzüglich der Auszahlungen, von knapp 125 Millionen Euro. Das entspricht dem Ergebnis des Vorjahres. „Angesichts der angespannten Wirtschaftslage und der zunehmenden Konkurrenz durch illegale Online-Anbieter freue ich mich, dass die Spielbanken das starke Vorjahresergebnis halten konnten und entgegen dem bundesweiten Markttrend keinen Rückgang verzeichnen mussten“, stellte Meyer zufrieden fest.

Diese Stabilität zeige, dass der Angebotsmix der Spielbanken aus spannender Unterhaltung in einem gehobenen Ambiente mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm, gutem Service und dem neuesten Spielangebot auch im vergangenen Jahr von den Gästen wieder gerne in Anspruch genommen wurde. Knapp 74 Prozent des Gesamtergebnisses entfallen auf das Automatenspiel, welches sich damit nach wie vor ungebrochen stark präsentiert. Während die klassischen Glücksspiele, wie Roulette und Kartenspiele, auch im vergangenen Jahr einen weiteren Umsatzrückgang von knapp zehn Prozent verzeichnen mussten, konnte der Bruttospielertrag im Automatenspiel um über drei Prozent auf mehr als 91 Millionen Euro gesteigert werden.

Besonders freut sich Meyer darüber, dass die Spielbank in Bad Wiessee seit ihrem Umzug in ein neues Gebäude im Juni 2005 zweistellige Zuwächse sowohl beim Bruttospielertrag als auch bei den Besucherzahlen verzeichnen konnte. Der Bruttospielertrag stieg hier um 38 Prozent auf 25,5 Millionen Euro (18,5 Millionen im Vorjahr) und die Besucherzahlen erhöhten sich um 23 Prozent auf 232.000. Bayerns größte und modernste Spielbank am Tegernsee verbinde Unterhaltung in gehobenem Ambiente mit einem breiten Spielangebot mit 10 Roulette-, 6 Kartenspieltischen und über 210 modernsten Spielautomaten und einem traumhaften Blick auf das Tegernseer Tal, führte Meyer aus und erklärte damit den Erfolg der neuen Spielbank. Die Zahlen würden deutlich belegen, dass mit diesem Neubau ein attraktiver und angemessener Rahmen für eine weitere Aufwärtsentwicklung geschaffen worden sei. Darüber hinaus besitze die neue Spielbank mit der 200 Quadratmeter großen, vom Roulette-Spielsaal abgetrennten Eventfläche, eine Besonderheit, mit der sich ein neuartiges Veranstaltungskonzept mit Firmenevents, Tagungen, Konzerten und Betriebsfeiern realisieren ließe. Ab April 2006 sollen auf der Eventfläche regelmäßig Konzert- und Comedy-Abende stattfinden, die zusammen mit der Gemeinde Bad Wiessee und der Spielbankgastronomie „Brenner im Casino“ veranstaltet werden. Gleichzeitig solle diese Eventschiene auch in allen anderen Spielbanken stärker ausgebaut werden.

Ein Blick auf die einzelnen Umsatzzahlen zeigt, dass das mittelfränkische Casino in Feuchtwangen weiterhin die Spitzenposition unter Bayerns Spielbanken einnimmt. Mit einem Bruttospielertrag von 28,7 Millionen Euro liegt die Spielbank an der Autobahn vor der neuen Spielbank Bad Wiessee und dem Alpencasino in Garmisch-Partenkirchen. In der Gunst der Besucher liegt das neue Casino am Tegernsee an erster Stelle.

Für das neue Jahr kündigte Meyer an, dass die Bayerischen Spielbanken ihrer Linie treu bleiben: „Der Erfolg gibt uns Recht. Wir liegen auf dem richtigen Kurs und werden daher alles unternehmen, um durch Investitionen und Innovationen an den bestehenden Standorten und durch guten Gästeservice unsere Marktposition zu sichern. Wir wollen unseren Gästen nicht nur Spiel und Spannung an den Spieltischen, sondern vor allem auch ein gesellschaftliches unterhaltsames Ereignis bieten.“

Weitere Informationen im Internet: www.spielbanken-bayern.de